

In und um Heubisch aufgeräumt

Mitglieder des Sandsteinbrückenvereins und des Feuerwehrvereins Heubisch sowie einige fleißige Helfer machten sich vor Kurzem auf den Weg und sammelten Unrat in der Umgebung auf.

Von Sibylle Lottes

Heubisch – Kürzlich trafen sich auf Initiative des Vereins Sandsteinbrücke Heubisch e. V. Vereinsmitglieder sowie Mitglieder des Feuerwehrvereins Heubisch und freiwillige Helfer aus den benachbarten Ortschaften Mupperg und Oerlsdorf, um in der Heubischer Flur eine ganze Menge an Unrat und Müll zu beseitigen.

Die Idee war keineswegs neu, hatten sich die Männer des örtlichen Computerstammtisches dieser Arbeit schon öfter einmal angenommen. Durch die Corona-Pandemie war das ganze Vorhaben erst einmal zum Erliegen gekommen. Umso mehr freuten sich alle Beteiligten, dass man nun nach fast zwei Jahren Pause wieder eine Aufräumaktion starten konnte. Und das war bitter notwendig, wie die insgesamt 18 Beteiligten schon kurze Zeit feststellten.

In die Tat umgesetzt wurde „Heubisch räumt auf“ durch Anregungen aus dem Brückenstammtisch Heubisch und durch vielfältige Initiativen der Fachhochschule Coburg, in denen es um die Belebung des ländlichen Raumes und um Nachhaltig-



Zusammen hat man viel geschafft und ist stolz, dass die Aufräumaktion ein voller Erfolg wurde.

Fotos: Thilo Langbein

keit geht. Großes Vorhaben des Vereins Sandsteinbrücke Heubisch ist natürlich der Wiederaufbau des einstigen Wahrzeichens ihres Heimatortes – der Sandsteinbrücke. Daneben möchten sie aber auch andere wichtige Dinge ihres Dorfes erhalten. So haben sie sich vor einigen Jahren der Uhr im ehemaligen Schulgebäude angenommen. Drei Jahrzehnte hatte das Pendel der Schuluhr geruht. Die Uhr selber und das Läutwerk fristeten ein trostloses Dasein. Die Vereinsmitglieder waren sich einig, dass man das ändern muss. „Die Heubischer sollen wieder wissen, was ihnen die Stunde geschlagen hat“, entschied man. Der Aufwand der Reparaturen hielt sich zum Glück in Grenzen und nach einer gründlichen Reinigung war die Uhr schon bald wieder in Schuss.

Ein zweites größeres Vorhaben war der Dorfbrunnen zwischen Brücke und alter Schule, der Dank der fleißigen Vereinsmitglieder seit einiger Zeit ebenfalls in neuem Glanz erstrahlt. Seit 1964, so hatten sie herausgefunden, war der nicht mehr in Betrieb. „Warum eigentlich?“, überlegte man und packte es an. Die Heubischer, und nicht nur die, freuen sich über den neuen Platz.

Der jüngste Einsatz ist zwar nicht

ganz so spektakulär, aber dringend notwendig. Unter Einhaltung der bestehenden Corona-Vorschriften machte man sich entweder einzeln oder in gewissem Abstand auf den Weg und war in Rohof und entlang der Hohen Straße, von Heubisch in Richtung Unterlind, an der B4, auf dem Flurweg vom Heubischer Sportlerheim Richtung Mupperg, am Flusslauf der Steinach hinter den Gärten und in der Kläsengasse unterwegs, um die beginnende grüne Flur von allerlei Unrat zu befreien.

Auch das Hochwasser, das kürzlich einige Teile der Ortslage Heubisch überschwemmt hatte, hinterließ ganz viel Unrat und Schwemmholtz, was so nicht ins Dorfbild passt. Es gab also viel zu tun.

Der Wettergott meinte es mit den fleißigen Helfern leider nicht so gut. Statt Sonnenschein schickte er Graupel, leichtes Gewitter und den ein oder anderen Schauer. Aber das konnte die Männer und Frauen nicht von ihrem Vorhaben abhalten. Unmengen an Müll, darunter sogar wild entsorgte Autoreifen und andere Dinge, die man achtlos in Wald und Flur entsorgt hatte, wurden aufgesammelt. Insgesamt hat das Helferteam Großes geleistet und ein ganzer Hänger wurde voll, der später

fachgerecht entsorgt wird.

Die beteiligten Heubischer Vereine und die Freiwilligen waren sich einig, dass dies nicht die letzte Aktion „Heubisch räumt auf“ gewesen war. Gerne gesehen sind beim nächsten Mal Mitstreiter aus weiteren Heubischer Vereinen und Bürger, so die Initiatoren vom Verein Sandsteinbrücke

Heubisch e.V. Wer sich noch genauer über die Arbeit dieses Vereines, der der jüngste im Ort Heubisch ist und im Jahr 2016 gegründet wurde, informieren möchte, kann dies unter www.heubisch.eu tun.

Ein dickes Dankeschön zu dieser Aufräumaktion kam auch vom Bürgermeister Andreas Meusel.



Allerlei Reifen und andere Dinge wurden zusammengetragen.



Sogar die Kleinsten sind mit dabei.